



HOHENSTEIN SCHULE

Hohensteinschule - Hohensteinschule 1 - 72531 Hohenstein

An alle Eltern
unserer Grundschüler

Grundschule Hohenstein

Hohensteinschule 1
72531 Hohenstein
Telefon: 0 73 87/246
Telefax: 0 73 87/ 98 44 01
sekretariat@hohenstein-schule.de
<http://www.hohenstein-schule.de>

Hohenstein, 27.05.2020

Unterricht nach den Pfingstferien

Liebe Eltern,

nach den Pfingstferien beginnt für alle unsere Schüler wieder der Unterricht mit Präsenz an der Schule – wenn auch etwas anders als gewohnt.

Ihr Kind kommt **jeden 2. Tag** in die Schule und wird dort in einer kleinen **Gruppe** unterrichtet. In welcher Gruppe Ihr Kind ist und wann es an der Schule unterrichtet wird, können Sie angefügtem Plan entnehmen bzw. von Ihrem Klassenlehrer erfahren. Keine Gruppen müssen wir bilden in den Klassen 1a, 3a, 3b und 4b. Diese Klassen sind so klein, dass alle Kinder den Hygieneabstand von 1,50 m im Klassenzimmer einhalten können. Auch diese Klassen kommen jeden 2. Tag.

Die Klassen 3 und 4 beginnen zur 1. Stunde, die Klassen 1 und 2 zur 2. Stunde.

Das positive Feedback aus der Präsenzzeit der 4. Klassen seit 18. Mai hat uns bei der Planung bewogen, zwei Grundsätze umzusetzen: das **Klassenlehrerprinzip** und der **tägliche Wechsel**.

Ich will hier nicht die Vorteile nennen, die es gibt, wenn der Klassenlehrer selbst seine Schüler unterrichtet und nicht einzelne Gruppen von unterschiedlichen Lehrern betreut werden. Der tägliche Wechsel bringt den Vorteil, dass neuer Unterrichtsstoff eingeführt, am freien Tag in einer umfangreichen Hausaufgabe vertieft und tags darauf überprüft werden kann – wieder in der Schule. Ebenso ist die Gefahr minimiert, dass die Kinder in den „Ferienmodus“ zurückfallen, wie es beim wöchentlichen Wechsel zu befürchten ist.

In einem umfangreichen „Puzzlespiel“ ist es uns gelungen, nahezu alle Geschwisterkinder auf jeweils denselben Unterrichtstag zu legen. Deswegen sind nicht alle 1. und 3. sowie die 2. und 4. Klassen zeitgleich an der Hohensteinschule.

Seit zwei Wochen planen, verwerfen, diskutieren und planen wir erneut. Jetzt sind wir am Ziel und ich bin sehr froh, dass wir uns dafür die Zeit genommen haben. Der Elternbeirat und das Lehrerkollegium waren intensiv in die Beratungen mit eingebunden und auch das Staatliche Schulamt hat unseren modifizierten Plan gebilligt. Der Elternbeirat zeigte sich erfreut und auch die Lehrer sind froh, dass sie „ihre“ Kinder haben.

Für **Rückfragen** steht Ihnen die Schulleitung und Ihre Klassenlehrerin oder Ihr Klassenlehrer zur Verfügung. Sollte es für Sie trotzdem zu Betreuungsengpässen wegen beruflicher Verpflichtungen kommen, verweise ich Sie auf die **erweiterte Notbetreuung**, die es weiterhin gibt. Kommen Sie auf mich zu, gerne auch mobil unter 0173 – 700 48 08

über meine private Emailadresse Klaus.Kaeppler@t-online.de oder über die schul.cloud. Eine **Notbetreuung in den Pfingstferien** bieten wir allerdings **nicht** an!

Um den Kontakt und damit die Ansteckungsgefahr so gering wie möglich zu halten, freuen wir uns, wenn Ihr Kind **mit dem Fahrrad zur Schule** kommt. Allerdings liegt dabei die Verantwortung bei Ihnen. Sollten Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, **achten Sie bitte verstärkt auf die Fahrradfahrer**.

Da alle außerschulischen Veranstaltungen bis zum Schuljahresende untersagt sind, haben wir uns dazu entschlossen, den beliebten Fahrradwettbewerb nicht auszuschreiben. Trotzdem wollen wir **alle** Kinder am letzten Schultag mit einem **Sachpreis** belohnen – gleichgültig ob es überhaupt mit dem Fahrrad gekommen ist und unabhängig davon, wie oft es gefahren ist.

Wir wollen die Ankommenssituation, die Pausen und das Unterrichtsende entzerren, damit die Kinder möglichst wenige Kontakte untereinander haben. Dazu gelten folgende Regeln:

- Sobald die Kinder **ankommen**, gehen sie ins Klassenzimmer, waschen sich die Hände und setzen sich an ihren Platz.
- Für die **Pausen** gibt es einen gesonderten Plan, der mit dem Albgymnasium abgestimmt ist, so dass nicht mehr als zwei oder drei Gruppen gleichzeitig auf dem Pausenhof sind. Es kommt **kein Bäcker**.
- Das **Schulende** wird entzerrt, indem die Gruppen im Fünfminuten-Rhythmus das Schulhaus verlassen.
- Eine **Maske** ist nur im Schulbus und an der Haltestelle verpflichtend, nicht im Unterricht. Wir haben in der Notbetreuung und bei den Viertklässlern eingeführt, dass auch dann eine Maske getragen werden muss, wenn ein Lehrer einem Schüler etwas am Platz erklärt. Deshalb ist es unerlässlich, dass Ihr Kind eine Maske dabei hat.

Die Schülerinnen und Schüler sollen **alle Schulsachen** zuverlässig **mitbringen**. Da wir aufgrund des Hygieneplans verpflichtet sind, darauf zu achten, dass keine Materialien gemeinsam verwendet werden, muss jedes Kind seine Sachen selbst dabei haben (v.a. Schere und Kleber). Bitte geben Sie Ihrem Kind auch einen **Meterstab** mit, damit es ein Gefühl für den Abstand von 1,50 m bekommt.

Wenn Ihr Kind Krankheitszeichen wie z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust von Geschmacks- und Geruchssinn, Hals- und Gliederschmerzen, Übelkeit/Erbrechen oder Durchfall hat, informieren Sie umgehend die Schulleitung und lassen Sie Ihr Kind zuhause.

Desweiteren möchte ich Sie darauf hinweisen, dass es **keinen Nachmittagsunterricht** gibt, **kein Ganztagsangebot**, keine Arbeitsgemeinschaften, keine Elternabende und **keine außerunterrichtlichen Veranstaltungen** wie z.B. Klassenfeste und Ausflüge.

Die Kinder gewöhnen sich sehr schnell an die neuen Regeln, auch wenn sie gelegentlich die Abstandswahrung vergessen. Wir bitten Sie herzlich, uns bei der Durchsetzung der **Hygienemaßnahmen** zu unterstützen.

Mit freundlichem Gruß – und bleiben Sie gesund



Klaus Käppeler, Schulleiter